

Zweck: Der direkte und indirekte Betrieb der Volks- u. Lebensversich. in allen ihren Zweigen, sowohl als Einzel- wie als Kollektivversicher. einschl. der Kranken- u. Invalidenversich., sowie Uebernahme oder Verwalt. bestehender Unternehmungen, soweit diese die vorgenannten Versicherungsarten betreiben. Im Saargebiet hat die Ges. 1922 die Versicherung in französ. Franken aufnehmen müssen und dazu die Genehmig. des Aufsichtsamts für Privatversich. für das Saargebiet erhalten. Die Ges. verfolgt keine Erwerbs-, sondern lediglich sozial-wohltätige Zwecke; eine Reihe von Fachvereinen u. Verbänden haben sich vertraglich zur Mitarbeit an den gemeinnützigen Aufgaben der Ges. verpflichtet.

Die Ges. übernahm 1932 den Versicherungsbestand der „Sorgenfrei“ Deutsche Bestattungs-Versicherung A.-G. in Breslau-Brockau.

Grundbesitz: Verwaltungsgebäude Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 174/177, sowie die Wohnhäuser. Berlin Lichterfelde-Ost, Hasselfelder Weg 23, 25, 27, Wienroder Pfad 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, Am Pfuhl 46 u. 48; Berlin-Schöneberg, Hähnelstr. 15a; Betzdorf, Wagnerstraße 1; Breslau, Kaiser-Wilhelm-Straße 27; Breslau-Brockau, Grenzstr. 6; Königsberg i. Pr., Paradeplatz 10, Tragheimer Kirchenstr. 42; München, Kazmaistr. 18, Prinzregentenstr. 11a; Neubabelsberg, Kaiserstr. 24 u. 42, Stettin, Paradeplatz 37 und ein Grundstück in Wanheim-Angerhausen bei Duisburg.

Beteiligungen: Die Beteiligung an verbündeten Unternehm., auf deren Aktien- oder Stamm-Kap. nur 25% eingezahlt sind, zergliedert sich wie folgt: Deutscher Versicher.-Konzern G. m. b. H., Berlin-Wilmersdorf (Kap. 100 000 RM, Anteil. 50 000 RM, Einzahl.-Wert 12 500 RM), Deutsche Feuerversicher. Akt.-Ges., Berlin-Wilmersdorf (A.-K. 4 000 000 RM, Anteil. nom. 133 000 RM, Einzahl.-Wert 33 250 RM), Erste Allgem. Spar-Versicher.-Bank Akt.-Ges. in Saarbrücken (A.-K. 4 000 000 fr. Fr., Anteil. nom. 3 123 500 fr. Fr. Einzahl.-Wert 780 875 fr. Fr.).

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Verein Deutscher Lebensversicher.-Ges. in Magdeburg, Bayr. Vereinig. der Privatversicherer (e. V.) in München, Deutscher Verein für Versicher.-Wissenschaft (e. V.) in Berlin, Deutsche Zentrale für Gesundheitsdienst der Lebensversicher. in Berlin-Zehlendorf, Verband Deutscher Lebensversicher.-Ges. in Berlin, Reichsverband der Privatversicher. (E. V.) in Berlin.

Kapital: 2 000 000 RM in 5000 4% Nam.-Akt. zu 400 RM mit 25% Einzahl.

Urspr. 2 000 000 M (Vorkriegskapital) in 4000 St.-Akt. Erhöht lt. G.-V. v. 25./16. 1921 um 3 000 000 M in 6000 Nam.-Vorz.-Akt. zu 500 M mit 25% Einzahl., übern. von einem Konsort., angeb. den bisher. Aktion. 2:3 zu 105%. Die Vorz.-Akt. waren mit 5% (Max.) Div. u. gleichen Rechten wie die St.-Akt. ausgestattet. — Lt. G.-V. v. 16./10. 1924 Umstell. von 5 000 000 M auf 1 700 000 RM (St.-Akt. 5:4, Vorz.-Akt. 30:1) in 4000 Nam.-St.-Akt. zu 400 RM u. 5000 Nam.-Vorz.-Akt. zu 20 RM, letztere wurden lt. G.-V. v. 7./7. 1927 in 4% St.-Akt. umgewandelt. — Laut G.-V. v. 14./4. 1931 Erhöht. des A.-K. von 1 700 000 RM auf 2 000 000 RM durch Ausgabe von 750 Nam.-Akt. zu 400 RM.

Großaktionär: Deutsche Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin-Wilmersdorf besitzt nom. 1 494 800 RM Aktien mit 25% Einzahl.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 25./4. — Stimmrecht: 400 RM = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 80% des nach Abzug der gesetzl. vorgeschriebenen Rücklage verbleibenden Reingewinns für die Versicherten; bis 10% vom verbleib. Rest für Kriegsreserven, bis zu weitem 40% zu a.o. Rücklagen, dann bis 4% Div. an Aktien. Außerdem können zur allmählichen Deckung des nicht einge-

zahlten A.-K. jeweils Beträge bis zu 2% des eingezahlten Grundkapitals Verwendung finden. Rest zur Verfüg. der G.-V. im Interesse der Versicherten.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 1 500 000, Grundbesitz 5 267 623, Hyp. 8 469 075, Schuldscheinforderungen gegen öffentl. Körperschaften 3 129 754, Wertpapiere 1 800 027, Darlehen auf Wertpapiere 32 000, Vorauszahl. auf Versch.-Scheine 1 297 401, Anteil. 249 248, Guthab. bei Bankhäusern 1 028 168, do. bei anderen Versch.-Unternehm.: a) aus dem lauf. Rückversch.-Verkehr 53 065, b) sonst. 253 818, gestundete Beiträge 3 063 679, rückständige Beiträge 221 372, rückständige Zinsen und Mieten 207 948, Außenstände bei Generalagenten und Agenten 651 780, Kassa u. Postscheckguthab. 121 135, Geschäftseinricht. 576 000, Ausgleichsposten zur Aufwertungsrücklage 108 581, Außenstände bei Versicherungsnehmern 239 805, verschied. Schuldner 432 657. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 212 220, Prämien-Res. für Kapitalversch. 21 735 012, Res. für schweb. Versicher.-Fälle 174 332, Gewinn-Res. der mit Gewinnanteil Versch. 1 067 303, Aufwertungsrücklage 486 579, sonst. Res. u. Rückl.: Kriegs-R.-F. 77 224, Wohlf.-F. für die Versch. 298 652, Renten-Res. 11 004, Verwalt.-Kostenrückl. 303 605, Rückl. für vorzeitig aufgelöste Versch. 37 697, besondere Rücklage 40 996; Guthab. anderer Versch.-Unternehm. aus dem lauf. Rückversch.-Verkehr 117 602; Barkautionen 68 564, sonst. Passiva: Versch.-Steuern 4210, Hyp. auf eigen. Grundbesitz 10 546, vorausgez. Beiträge 2628, vorausgez. Zinsen und Mieten 2524, Rückl. für Hyp.-Provis. 81 200, gutgeschrieben. Gewinnanteile der Versicherten 1 404 847, verschied. Gläubiger 162 044; Gewinn 404 347. Sa. 28 703 136 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zahl. für unerledigte Versicher.-Fälle der Vorjahre aus selbst abgeschlossenen Versicher. 190 233, do. für Versicher.-Verpflicht. im Geschäftsjahr aus selbst abgeschlossenen Versicherungen 2 522 869, Vergüt. für in Rückdeckung übernommene Versicher. 343 683, Zahl. u. Rückstell. für vorzeitig aufgelöste selbst abgeschl. Versicher. (Rückkauf) 2 028 401, Gewinnanteile an Versicherte 667 451, Rückversch.-Beiträge für Kapitalversch. 1 906 834, Abschlusskosten 2 539 248, sonst. Verwalt.-Kosten 1 331 948, Steuern und öffentl. Abgaben 180 028, Abschr. 480 359, Verlust aus Kapitalanlagen 14 444, Prämienreserven für Kapitalversch. 21 735 012, Gewinn-Res. der Versch. 1 067 303, sonst. Res. u. Rückl.: Kriegs-R.-F. 77 224, Wohlf.-F. für die Versicherten 298 652, Rentenres. 11 004, sonst. Ausgaben: Ausgaben für den Grundbesitz 283 779, sonstige 52 367, Ueberschuß 404 347 (davon Kriegs-R.-F. 8087, Div. 20 000, Gewinnanteile an die Versicherten, und zwar: an die Gewinnres. der mit Gewinnanteil Versicherten 283 043, an den Wohlf.-F. für die Versicherten 40 435, Vortrag 52 782). Sa. 36 135 186 RM. — Kredit: Vortrag 32 745, Prämienreserven 20 301 587, Res. für schwebende Versch.-Fälle 195 927, Gewinn-Res. der Versicherten 1 734 754, Wohlfahrts-F. für die Versicherten 306 078, sonst. Res. u. Rückl. 148 884, Beiträge für selbst abgeschlossene Kapital-Versicherung 9 708 650, do. für in Rückdeckung übernommene Versicherungen 480 994, Nebenleist. der Versicherungsnehmer 51 771, Kapitalerträge 1 215 070, Kursgewinn aus Kapitalanlagen 2796, sonst. Gewinn aus Kapitalanlagen 88 828, Vergütungen der Rückversch. 1 686 296, sonst. Einnahmen 180 806. Sa. 36 135 186 RM.

Gesamtbeiträge in 1932 des Vorstandes 56 000 RM, des A.-R. 6768 RM.

Dividenden 1927—1932: An Versicherte: 20, 20, 20, 20, 20%; an St.-Akt.: 4, 4, 4, 4, 4, 4%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutscher Gemeinnütziger Rückversicherungs-Verband Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin-Dahlem, Kaiserswerther Straße 16—18.

Vorstand: Gerichtsassessor a. D. Dir. Friedrich Baumgarte, Dir. Dr. Paul Meyer.

Prokurist: Insp. Jul. Brembach.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Landesrat a. D. Gustav Bothe, Merseburg; Gen.-Dir. Landrat a. D. Hans von Krosigk, Magdeburg; Gen.-Dir. Landesrat a. D. Dr.